

## M17

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

### Version vom 27. November 2023, 12:27

#### Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

← Zum vorherigen Versionsunterschied

### Version vom 28. November 2023, 09:43

#### Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Feedback von OE3ANC eingearbeitet)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

===== Übersicht =====

- Das Projekt wurde ca **2018** in Warschau **vo**  
**n SP5WB** von SP5WWP, Wojciech  
- Kaczmarek, gestartet. Heute - 2023 - ist  
es ein weltweites Projekt mit um die 100  
Aktivist:innen.

- Die Sprache wird mit [https://github.com  
/drowe67/codec2 Codec2] (bekannt aus **DV**  
**2** - free digital voice) übertragen. Wird  
Codec2 mit geringer Bandbreite betrieben,  
- können parallel Daten übertragen werden.  
Die Sprachqualität des Codec2 ist **deutlich**  
**besser als die** AMBE(+)-Codecs, welche  
für andere digitale Betriebsarten  
verwendet werden.

Die Übertragung am Funk erfolgt mit 4-  
FSK (QFSK).

Zeile 16:

Wie schon bei PiStar besteht die Hardware  
meist aus einem Raspberry und einer  
Aufsteckplatine mit einem STM32-  
Prozessor.

Software-Clients: Droid-Star, M17 kann  
über Pulldown ausgewählt werden, wird  
weilers der Reflektor "B" ausgewählt, so

Zeile 2:

===== Übersicht =====

- Das Projekt wurde ca **2019** in Warschau  
von SP5WWP, Wojciech Kaczmarek ,  
+ gestartet. Heute - 2023 - ist es ein  
weltweites Projekt mit um die 100 Aktivist:  
innen.

- Die Sprache wird mit [https://github.com  
/drowe67/codec2 Codec2] (bekannt aus **Fr**  
**eeDV** - free digital voice) übertragen. Wird  
Codec2 mit geringer Bandbreite betrieben,  
+ können parallel Daten übertragen werden.  
Die Sprachqualität des Codec2 ist **zumind**  
**est gleichwertig zu den** AMBE(+)-  
Codecs, welche für andere digitale  
Betriebsarten verwendet werden.

Die Übertragung am Funk erfolgt mit 4-  
FSK (QFSK).

Zeile 16:

Wie schon bei PiStar besteht die Hardware  
meist aus einem Raspberry und einer  
Aufsteckplatine mit einem STM32-  
Prozessor.

Software-Clients: Droid-Star, M17 kann  
über Pulldown ausgewählt werden, wird  
weilers der Reflektor **"M17-AUT"**

- wird die Übertragung am Kirchberg-Relais OE3XOR ausgegeben. Alternativ kann auch [<https://github.com/n7tae/mvoice> MVOICE] verwendet werden, letzteres muss händisch übersetzt und angepasst werden.

+

**mit Modul "B"** ausgewählt, so wird die Übertragung am Kirchberg-Relais OE3XOR ausgegeben. Alternativ kann auch [<https://github.com/n7tae/mvoice> MVOICE] verwendet werden, letzteres muss händisch übersetzt und angepasst werden.

M17 unterstützt auch direkte Kommunikation (ohne Repeater), empfohlene Frequenzen für Simplex: 2m: 144,875 MHz, 70cm: 433,475 MHz

M17 unterstützt auch direkte Kommunikation (ohne Repeater), empfohlene Frequenzen für Simplex: 2m: 144,875 MHz, 70cm: 433,475 MHz

**Zeile 29:**

Erste offene Hardware ist Module17, externes Mikro mit Kenwood-Stecker, Datenschnittstelle, Übertragung über jedes Funkgerät, welches einen 9600 Baud-Anschluss hat mit M17. Kosten ca 40 EUR. Es werden, GND, Data-IN, Data-OUT und PTT belegt.

**Zeile 29:**

Erste offene Hardware ist Module17, externes Mikro mit Kenwood-Stecker, Datenschnittstelle, Übertragung über jedes Funkgerät, welches einen 9600 Baud-Anschluss hat mit M17. Kosten ca 40 EUR. Es werden, GND, Data-IN, Data-OUT und PTT belegt.

–

TNC4 von **Mobilink** über **Kabel** oder Bluetooth **an Receiver angeschlossen, kann** auch APRS.

+

**TNC4 (1200/9600 Bit/s TNC) von Mobink kann über Kabel an den Transceiver angeschlossen oder mit Rechner oder Smartphone via Bluetooth verbunden werden. So können M17 oder auch andere Modes wie Packet Radio (APRS) gemacht werden.**

===== Funkgeräte =====

===== Funkgeräte =====

–

Aufbauend auf [<https://openrtx.org/> OpenTRX], eine freie Firmware für Handfunkgeräte von [<https://www.retevis.com/> Retevis], Hardware-Modifikation (Modulation direkt vom Mikrocontroller, DMR-Baustein dazwischen wird überbrückt, dazu muss eine Brücke gelegt werden und ein kleiner SMD-Widerstand entfernt werden, Lupe notwendig) notwendig. Die Programmierung erfolgt direkt aus dem

+

Aufbauend auf [<https://openrtx.org/> OpenTRX], eine freie Firmware für Handfunkgeräte von [<https://www.retevis.com/> Retevis], Hardware-Modifikation (Modulation direkt vom Mikrocontroller, DMR-Baustein dazwischen wird überbrückt, dazu muss eine Brücke gelegt werden und ein kleiner SMD-Widerstand entfernt werden, Lupe notwendig) notwendig. Die Programmierung erfolgt direkt aus dem

Webbrowser Chrome über WebUSB via <https://dmr.tools>. Unter Linux sind dazu **"root"**-Rechte erforderlich. Die konkrete Firmware hängt vom Gerät ab (z.B. MD380). <https://openrtx.org/#/hardware/hardware>

\*

#### Zeile 38:

OpenHT: Prototyp eines Handfunkgeräts basierend auf einem STM32-Discovery-Entwicklermodul inkl. HF-Shield und FPGA. Kann dzt FM mit Subaudio.

[<https://openrtx.org/#/hardware/ttwrplus> TTWR+] von [<https://www.lilygo.cc/> Liligo] Version 2.0: ESP32, Display, GPS, Funkmodul mit OpenRTX.

Remote-Radio-Unit, Repeater-Board mit 60 W für 70 cm, dzt. in Entwicklung; kann neben M17 auch für analoge Kommunikation verwendet werden.

===== Konfiguration =====

#### Zeile 46:

\* Rufzeichen - mitunter nach dem Einschalten händisch einzugeben.

\* Channel-Access-Number (digitaler Squelch)

\* Frequenz - Codeplugins gibt es bisher nicht, das wird dzt entwickelt.

===== Kommunikation =====

Webbrowser Chrome über WebUSB via <https://dmr.tools>. Unter Linux sind dazu  **Schreib-Lese-Rechte auf Serial-Devices** erforderlich. Die konkrete Firmware hängt vom Gerät ab (z.B. MD380). <https://openrtx.org/#/hardware/hardware>

\*

#### Zeile 38:

OpenHT: Prototyp eines Handfunkgeräts basierend auf einem STM32-Discovery-Entwicklermodul inkl. HF-Shield und FPGA. Kann dzt FM mit Subaudio.

[<https://openrtx.org/#/hardware/ttwrplus> TTWR+] von [<https://www.lilygo.cc/> Liligo] ( **ohne Modifikation ab Version 2.1**): ESP32, Display, GPS, Funkmodul mit OpenRTX.

[<https://github.com/M17-Project/rru-rf-hw> Remote-Radio-Unit], Repeater-Board mit 60 W für 70 cm, dzt. in Entwicklung; kann neben M17 auch für analoge Kommunikation verwendet werden.

===== Konfiguration =====

#### Zeile 46:

\* Rufzeichen - mitunter nach dem Einschalten händisch einzugeben.

\* Channel-Access-Number (digitaler Squelch)

\* Frequenz - Codeplugins (**[[https://openrtx.org/#/binary\\_cps\\_format](https://openrtx.org/#/binary_cps_format) Spezifikation]**) gibt es bisher nicht, das wird dzt entwickelt.

===== Kommunikation =====

**Version vom 28. November 2023, 09:43 Uhr**

# Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht .....	5
2 Hardware .....	5
2.1 Funkgeräte .....	5
2.2 Konfiguration .....	6
3 Kommunikation .....	6
4 Dokumentation .....	6
5 Veranstaltungen zu M17: .....	6

## Übersicht

Das Projekt wurde ca 2019 in Warschau von SP5WWP, Wojciech Kaczmarski , gestartet. Heute - 2023 - ist es ein weltweites Projekt mit um die 100 Aktivist:innen.

Die Sprache wird mit [Codec2](#) (bekannt aus FreeDV - free digital voice) übertragen. Wird Codec2 mit geringer Bandbreite betrieben, können parallel Daten übertragen werden. Die Sprachqualität des Codec2 ist zumindest gleichwertig zu den AMBE(+)-Codecs, welche für andere digitale Betriebsarten verwendet werden.

Die Übertragung am Funk erfolgt mit 4-FSK (QFSK).

Es gibt [keine Abhängigkeit von Rufzeichendatenbanken](#) (damit auch keine Registrierung).

MREF - Reflektorsoftware, wird von OE1KBC in Österreich seit 2020 betrieben ("[OE-Reflektor](#)"). Die Gruppierung erfolgt in sogenannten "Modulen", beispielsweise "A" für internationale Kommunikation. Hinweis: Nicht zu verwechseln mit den Dstar-Modulen, bei Dstar stehen die Buchstaben für Frequenzbereiche bzw. für das Gateway. In Österreich wird derzeit das Modul "B" verwendet.

M17 wird von MMDVM unterstützt, dazu gibt es auch ein Dashboard. Das Dashboard basiert auf einem [Fork](#) von [PiStar](#). Alternativ kann über einen Workaround auch auf bestehenden PiStar-Installationen M17 aktiviert werden.

Wie schon bei PiStar besteht die Hardware meist aus einem Raspberry und einer Aufsteckplatine mit einem STM32-Prozessor.

Software-Clients: Droid-Star, M17 kann über Pulldown ausgewählt werden, wird weiters der Reflektor "M17-AUT" mit Modul "B" ausgewählt, so wird die Übertragung am Kirchberg-Relais OE3XOR ausgegeben. Alternativ kann auch [MVOICE](#) verwendet werden, letzteres muss händisch übersetzt und angepasst werden.

M17 unterstützt auch direkte Kommunikation (ohne Repeater), empfohlene Frequenzen für Simplex: 2m: 144,875 MHz, 70cm: 433,475 MHz

Es gibt bisher keine Datenkommunikation (keine SMS etc).

Neben dem "Streaming-Mode" (Sprache) gibt es in der Spezifikation auch einen Packet-Mode, dieser wurde jedoch bisher nicht implementiert.

M17 verwendet keine Zeitschlitzte.

## Hardware

Erste offenen Hardware ist Module17, externes Mikro mit Kenwood-Stecker, Datenschnittstelle, Übertragung über jedes Funkgeräte welches einen 9600 Baud-Anschluss hat mit M17. Kosten ca 40 EUR. Es werden, GND, Data-IN, Data-OUT und PTT belegt.

TNC4 (1200/9600 Bit/s TNC) von Mobilinkd kann über Kael an den Transceiver angeschlossen oder mit Rechner oder Smartphone via Bluetooth verbunden werden. So können M17 oder auch andere Modes wie Packet Radio (APRS) gemacht werden.

---

## Funkgeräte

Aufbauend auf [OpenTRX](#), eine freie Firmware für Handfunkgeräte von [Retevis](#), Hardware-Modifikation (Modulation direkt vom Mikrocontroller, DMR-Baustein dazwischen wird überbrückt, dazu muss eine Brücke gelegt werden und ein kleiner SMD-Widerstand entfernt werden, Lupe notwendig) notwendig. Die Programmierung erfolgt direkt aus dem Webbrowser Chrome über WebUSB via <https://dmr.tools>. Unter Linux sind dazu Schreib-Lese-Rechte auf Serial-Devices erforderlich.. Die konkrete Firmware hängt vom Gerät ab (z.B. MD380). <https://openrtx.org/#/hardware/hardware>

OpenHT: Prototyp eines Handfunkgeräts basierend auf einem STM32-Discovery-Entwicklermodul inkl. HF-Shield und FPGA. Kann dzt FM mit Subaudio.

TTWR+ von [Liligo](#) (ohne Modifikation ab Version 2.1): ESP32, Display, GPS, Funkmodul mit OpenRTX.

[Remote-Radio-Unit](#), Repeater-Board mit 60 W für 70 cm, dzt. in Entwicklung; kann neben M17 auch für analoge Kommunikation verwendet werden.

## Konfiguration

- Rufzeichen - mitunter nach dem Einschalten händisch einzugeben.
- Channel-Access-Number (digitaler Squelch)
- Frequenz - Codeplugs ([Spezifikation](#)) gibt es bisher nicht, das wird dzt entwickelt.

## Kommunikation

- M17-NET am Reflektor "M17-M17" (Modul "C"), jeweils Freitag 17h UTC: Entwicklerrunde für M17
- Discord: Hauptkommunikationsplattform von M17, Server <https://discord.gg/G8zGphypf6>
- Matrix <https://matrix.to/#/#m17project:matrix.org>

## Dokumentation

- <https://www.oe3xor.at/m17>

Mitschrift von OE3DZW eines Vortrags von [OE3ANC](#) im Klubheim des OV St. Pölten am Do, 23.11.2023

## Veranstaltungen zu M17:

<https://www.oevsv.at/oevsv/veranstaltungen/LV1-Alles-rund-um-die-digitale-Sprachbetriebsart-M17/>